

Pressemitteilung 28/2019

Gojko Mitić erhält Preis für Lebenswerk

Die DEFA-Stiftung ehrt den Schauspieler Gojko Mitić in einer großen Gala am 13. Dezember

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis der DEFA-Stiftung für das künstlerische Lebenswerk geht in diesem Jahr an den Schauspieler Gojko Mitić.

Mitić prägt mit den von ihm verkörperten indianischen Figuren das Genre des DEFA-Indianerfilms. Ab Mitte der 1960er-Jahre zählt er zu den populärsten Stars der DDR. Sein DEFA-Debüt feiert er mit der Rolle des Tokei-ihto in der Literaturverfilmung *DIE SÖHNE DER GROSSEN BÄRIN* (1965). Der Film zählt mit mehr als neun Millionen Besuchern zu den kommerziell erfolgreichsten Filmen der DDR-Kinogeschichte. Bis 1982 folgten elf weitere DEFA-Produktionen, in denen Mitić sowohl literarische Heldengestalten als auch historische Persönlichkeiten wie Osceola (1970), Tecumseh (1972) oder Ulzana (1974) verkörpert. Neben den DEFA-Indianerfilmen ist Mitić in Science-Fiction- und Kinderfilmen zu sehen.

Im Rahmen ihrer jährlichen Preisverleihung vergibt die DEFA-Stiftung Auszeichnungen im Gesamtwert von 40.000 Euro. Die Verleihung findet am 13. Dezember in der Akademie der Künste im Berliner Hanseatenweg statt. Neben dem Preis für das filmkünstlerische Lebenswerk verleiht die DEFA-Stiftung einen Preis für herausragende Leistungen im deutschen Film (10.000 Euro), ein Förderpreis für „junges Kino“ (5.000 Euro) sowie drei Programmpreise (je 5.000 Euro). Diese Preisträger werden am Tag der Preisverleihung bekanntgegeben.

Lebenswerk-Preisträger der DEFA-Stiftung in den vergangenen Jahren

2018	Helga Schütz (Drehbuchautorin)
2017	Roland Dressel (Kameramann)
2016	Herrmann Zschoche (Regisseur)
2015	Christian Lehmann (Kameramann)
2014	Doris Borkmann (Regie-Assistentin)
2013	Günter Reisch (Regisseur)

DEFA-Filmografie von Gojko Mitić (Auswahl)

1993	Zirri – Das Wolkenschaf (R: Rolf Losansky)
1987	Das Herz des Piraten (R: Jürgen Brauer)
1982	Der Scout (R: Dshamjangijn Buntar & Konrad Petzold)
1981	Der lange Ritt zur Schule (R: Rolf Losansky)
1978	Severino (R: Claus Dobberke)

1975	Blutsbrüder (R: Werner W. Wallroth)
1973	Ulzana (R: Gottfried Kolditz)
1973	Apachen (R: Gottfried Kolditz)
1972	Tecumseh (R: Hans Kratzert)
1971	Osceola (R: Konrad Petzold)
1970	Signale – Ein Weltraumabenteuer (R: Gottfried Kolditz)
1969	Tödlicher Irrtum (R: Konrad Petzold)
1968	Weißer Wölfe (R: Konrad Petzold)
1968	Spur des Falken (R: Gottfried Kolditz)
1967	Chingachgook – Die große Schlange (R: Richard Groschopp)
1965	Die Söhne der großen Bärin (R: Josef Mach)

Fotomaterialien zur Berichterstattung über die Preisverleihung finden Sie hier:

<https://cutt.ly/xeAW9oN>

Sollten Sie als Pressevertreter an der Verleihung teilnehmen wollen, bitten wir um eine Anmeldung unter presse@defa-stiftung.de

Pressekontakt DEFA-Stiftung

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel.: +49 30 2978 – 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de